[16874.] Diejenigen Herren Collegen, welche mir direct mit der Post zu schreiben Veranlassung nehmen, bitte ich, um Aufenthalt zu vermeiden, ihren Briefen meine Wohnung zuzufügen.

Berlin, den 21. October 1859.

Ferdinand Schneider.
Victoriastraße 9. e.

[16875.] **Central-Anzeiger**
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2½ Ngr.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[16876.] Zu Inseraten für die
Kölnische Zeitung
(Aufl. 14,000),
die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden.

Cöln.

M. Lengfeld'sche Buchhdlg.
(E. H. Mayer.)

[16877.] Zu wirksamen Inseraten im Königreiche Hannover und den angrenzenden Ländern erlaube ich mir den
Hannoverschen Courier,
welcher in einer Auflage von 3700 Exemplaren erscheint, bestens zu empfehlen. Wie die Postlisten ausweisen, ist keine Zeitung im Königreiche so verbreitet, als der „Courier", der, seines berühmten Feuilletons wegen von Hand zu Hand gehend, noch nach Wochen gelesen wird, wenn andere Zeitungen schon längst maculirt sind. Die Insertionsgebühr beträgt pr. P.-Z. 1¼ Ngr., wovon ich 25% Rabatt bewillige.

Carl Rümpler in Hannover.

16878.] **Ankündigungen aller Art**
finden durch das
Illustrirte Familien-Journal
die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 9 Ngr. netto.

Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt**
von A. H. Payne.

[16879.] Zu vortheilhaften Ankündigungen empfehle ich die drei Zeitschriften:

Der landwirthschaftliche Maschinenbauer. (Für Landwirthe, Maschinenbauer, Techniker ꝛc.)

Zeitung für Lederfabrikation und Lederhandel. (Für Lederfabrikanten und -Händler, Gerber, Forstmänner ꝛc.)

Muster-Zeitung für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur ꝛc. (Für Färber, Drucker, Bleicher, Chemiker, Manufacturisten ꝛc.)

Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr.

Theobald Grieben in Berlin.

Theologische und pädagogische
[16880.] **Inserate**
finden weite und nachhaltige Verbreitung in dem VI. Jahrgang von
Matthes'
kirchliche Chronik pro 1859,
2500 Aufl., à 1 Ngr pro gesp. Petitzeile.

Leipzig. **Gustav Mayer.**

[16881.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

Der Schulfreund,

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrath Kellner seit 14 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 Ngr.

Trier 1859.

F. A. Gall's Verlag.

Börse in Leipzig, am 9. November 1859.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141⅞
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	57⅛	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Thlr. Ladr. à 5 Thlr.	k. S.	108⅜	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W.	k. S.	57⅛	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150¼
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	3 Mt.	6. 18	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	79⅜	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ.	k. S.	—	79¾
	3 Mt.	—	—

Sorten.		
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 2
Augustd'or à 5 Thlr. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.	—	8⅛
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Rbl. pr. Stück	—	5. 12
Holländ. Duc. à 3 Thlr. . Agio pr. Ct.	4½	—
Kaiserl. d°. d°. „ d°.	4½	—
Conv.-Species u. Gulden „ d°.	—	—
Idem 20 Kr. „ d°.	100¾	—
Idem 10 Kr. „ d°.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	451
Silber „ d°. d°.	—	29⅔
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—
Idem in Oestr. Währ.	—	80⅛
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 Thlr.	—	98
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Thlr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstützungs-Vereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblatt Nr. 16739—16881. — Börse in Leipzig, am 9. November 1859.

Abelsdorff, A. 16746.
Aibl 16785.
Anonyme 16742. 16744—45. 16851. 16853—54. 16856. 16857. 16863 16870.
Artaria & C. 16850.
Aschendorff 16847.
Bädeker in Elb. 16806.
Bahnmaier 16747. 16801.
Bebre 16807. 16835.
Bein 16855.
Bieler & C. 16822.
Brockhaus 16864. 16875.
Brück 16741.
Büchting 16866.
Creutz 16816.
Dominicus 16749.
Duncker, A. 16762.
Ebenhöch 16820.
Engel 16839.
Engelmann 16766.
Fischer & C. 16772.
Fleischer, C. F. 16828.
Förstemann 16836.
Fricke 16797.
Friderichs 16793.
Fritzsche, C. L. 16819.
Gall 16881.
Geibel in P. 16794. 16823.
Geisler 16852.
Glaeser in G. 16831.
Gleerup 16865.
Göpel 16753.
Gottspfenning in Rostock 16739.
Graeger 16837.
Grieben 16795—96. 16879.
Hachette & C. 16881.
Hallberger, C. 16750. 16775. 16779.
Hartmann 16827.
Heinicke 16804.
Heinrichshofen in Mgdbrg. 16840.
Hermann in L. 16808.
Heubel 16872.
Heyse's Verl. 16858.
Hinrichs 16843.
Hirschwald 16802.
Hirzel 16783.
Horvath 16777.
Jacob 16832.
Jacobi in W. 16859.
Jent 16844.
Inst., Bibl., in H. 16752.
Koschy Sort 16873.
Kreidel 16821.
Krüll 16838.
Krull & W. 16810. 16834.
Kuhnt 16751.
Kunst-Anst., Engl 16878.
Kuranda 16805.
Laupp 16773. 16800.
Lechner 16833.
Leibrock 16754. 16765.
Lengfeld 16876.
Levi 16809.
Levit 16760. 16770.
Mäcken 16743.
Maske 16811.
Max & C. 16778.
May 16815.
Mayer, G., in L. 16880.
Mittler & S. 16771.
Muller, F., in A. 16842.
Nestler & M. 16830.
Ob.-Hofbuchdr., K. Geh. 16769.
Pfeil in Lpzg. 16789.
Red. d. Par. Damenkl.-Mag. in Stuttg. 16869.
Riecker 16761.
Riegel's Buchh. in B. 16825.
Riegel's Verl. in B. 16755. 16763—64.
Ritter in A. 16784.
v. Robden 16813.
Rümpler 16877.
Rzimnaty 16812.
Schindler in B. 16792.
Schmidt in H. 16814.
Schnee 16780. 16798.
Schneider in Berl. 16849. 16874.
Schneider & C. 16826.
Schneider & D. 16817.
Schöningh 16790.
Schubertb & C. 16782.
Schulgen 16803.
Schulz in L. 16862.
Senff 16758.
Stahel 16748. 16767.
Stiller in S. 16818.
Tauchnitz, B. 16756.
Thomas 16829.
Thost, Gebr. 16824.
Valett & C. 16781. 16846.
Verlagsbureau in Alt. 16787.
Vincent 16868.
Violet 16774. 16791.
Wagner in L. 16776.
Webel 16740.
Weidmann 16759. 16786. 16848.
Weigel, T. O. 16860.
Wigand, G., in L. 16867.
Winckler 16845. 16871.
Winter, K., in H. 16757. 16768.
Winter, C. F., in Lpzg. 16788.
Württenberger 16841.
Zupanski 16799.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.